Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	05.04.2006

Übersicht über die gefassten Beschlüsse

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Beschluss zur Tagesordnung	
1	Jugendgerichtshilfestatistik 2005	
1.1	Jugendgerichtshilfestatistik 2005 Vorlage: M/2006/0051	
1.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2006; Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Platz Vorlage: V/2006/0223	
1.3	Jugendpark Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 09.03.2006 Vorlage: V/2006/0253	
1.4	Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.03.2006; Perspektiven der Jugendhilfeplanung Vorlage: V/2006/0256	
1.5	Einführung einer Sozialverträglichkeitsprüfung/Kinder- und Familien-freundlichkeitsprüfung; Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 18.03.2006 Vorlage: V/2006/0263	
2	Mitteilungen	
2.1	Jahresberichte 2005 der Erziehungsberatungsstellen Vorlage: M/2006/0049	
2.2	Arbeitslosenzahlen Januar und Februar 2006 Vorlage: M/2006/0050	
2.3	Mitteilungen; Termine des Amtes für Kinder, Jugend und Familie im Jahre 2006 Vorlage: M/2006/0048	
2.4	Fortbestand der Jugendämter und der Landesjugendämter; Schreiben des Landschaftsverbandes Rheinland vom 29.03.2006	
3	Anfragen	
3.1	Anfrage der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN"; Jugendpark Vorlage: F/2006/0032	
3.2	Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 18.03.2006 Auswirkungen der finanziellen Planungen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Bereich der Jugendhilfe für 2006 und 2007 Vorlage: F/2006/0033	
3.3	Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.03.2006; Kindertagespflege Vorlage: F/2006/0034	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: Uhr

Ort: Hist. Ratssaal, Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Einladungsdatum: 23.03.2006

Nachtragsdatum: 30.03.2006

Vorsitzender: Bernhard Schmitz

Schriftführer/in:

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r		
Herr Bernhard Schmitz	CDU	
stellvertr. Vorsitzende/r		
Frau Edelgard Deisenroth-Specht	SPD	bis 19:30 Uhr
Mitglied gem. § 71 Abs. 1 KJHG		
Frau Renate Becker-Steinhauer	CDU	
Frau Brigitte Dombrowski	FDP	
Herr Willi Göbel	CDU	
Herr Karsten Moers	SPD	als Vertreter für Frau Deisenroth-Specht ab 19:30 Uhr
Herr Horst Peters	Die Unabhängigen	
Frau Erika Rollenske	SPD	bis 18:50 Uhr
Herr Martin Schenkelberg	CDU	
Herr Uwe Zellmer	GRÜNE	
Freie Träger der Jugendhilfe		
Herr Günter Kretschmann	Stadtsportverband	
Frau Ingrid Löhr	Elterninitiative Hampelmann	
beratende Mitglieder		
Herr Jonny-Josef Hoffmann	Amt für Kinder, Jugend und Familie	
Herr Norbert Kreuzer	Kreispolizeibehörde	
Herr Lutz Urbach	Beigeordneter f. Jugend u. Familie	

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Schmitz	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Frau Bach	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Herr Hoffmann	Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Beschluss zur Tagesordnung	

Zu Beginn der Sitzung wurden den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Tischvorlagen zu Tagesordnungspunkt 1.4, Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“
vom 18.03.2006, Einführung einer Sozialverträglichkeitsprüfung/Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung, sowie zu Tagesordnungspunkt 3.3, Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.03.2006, Kindertagespflege, verteilt. Zudem wurde den Mitgliedern der Jugendsportverhaltensbericht 2005 und das Sozialgesetzbuch – Achtes Buch- verteilt.
Die Tischvorlagen sind der Niederschrift als Anlagen 1-4 beigefügt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, bat darum, den Tagesordnungspunkt 2.1, Jugendgerichtshilfestatistik 2005,, als ersten Tagesordnungspunkt zu behandeln. Herr Peters (Fraktion „Die Unabhängigen“) beantragte in diesem Zusammenhang den o.g. Tagesordnungs-punkt als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

XY beantragte den Tagesordnungspunkt 3.1, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.03.2006, Jugendpark, gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 1.2, Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.03.2006, Jugendpark, zu behandeln.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

1	**Jugendgerichtshilfestatistik 2005**	

Herr Hoffmann, zuständiger Mitarbeiter in der Jugendgerichtshilfe, stellte den Mitgliedern die Jugendgerichtshilfestatistik 2005 vor. Im Anschluss hatte die Mitglieder die Möglichkeit weitergehende Fragen zu stellen.

Die Verwaltung nahm in diesem Zusammenhang Anregungen bezüglich weiterer Aufschlüsselung und Gegenüberstellungen verschiedener Vergleichszahlen zur Kenntnis und wird diese zukünftig, soweit dies möglich ist, umsetzen.

Abstimmungsergebnis:

1.1	**Jugendgerichtshilfestatistik 2005** **Vorlage: M/2006/0051**	

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits als TOP 1a. behandelt.

Abstimmungsergebnis:

1.2	**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2006;** **Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Platz** **Vorlage: V/2006/0223**	

Frau Rollenske (SPD-Fraktion) bat darum, die aktuelle Prioritätenliste nochmals zu erhalten. Diese ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss nahm zustimmend zur Kenntnis, dass der Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Platz wieder hergerichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

1.3	**Jugendpark Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN"** **vom 09.03.2006** **Vorlage: V/2006/0253**	

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses diskutierten angeregt über die derzeitige Sachlage zum Thema „Jugendpark“.

Herr Urbach berichtete den Mitgliedern über das geplante weitere Vorgehen und die finanzielle Situation in Bezug auf den Jugendpark.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat in diesem Zusammenhang darum, eine Kostenaufstellung hierzu zu erhalten. Diese ist der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beantragte die zweckgebundene Spende in Höhe von 400.000 € für die Verwirklichung des I. Bauabschnittes zu verwenden. Für die Jahre 2007 und 2008 bestehen bereits entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für den II. Bauabschnitt.

Die Sitzung wurde um 18:40 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

Herr Schenkelberg beantragte im Namen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen zu lassen.

1. Die Fläche von 1400 qm, welche für die Verwirklichung des I. Bauabschnit-

tes benötigt wird, wird unverzüglich gekauft und hergerichtet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf schätzungsweise 350.000 €.
2. Die Verwaltung prüft bis zur nächsten Sitzung die Möglichkeit , dass die Fläche des II. Bauabschnittes (1200 qm) mit den verbleibenden Haushaltsmitteln bereits zum jetzigen Zeitpunkt beplant und hergerichtet wird, ohne die Fläche zu erwerben. Hierbei soll auch die Möglichkeit einer Pacht in Erwägung gezogen werden. Bis zum Abschluss dieser Prüfung verbleiben die Haushaltsmittel im Budget 08 (Kinder, Jugend und Familie).
3. Die endgültige Planung des Jugendparks erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) schloss sich im Namen der SPD-Fraktion diesem Beschlussvorschlag an.

Herr Zellmer (Bündnis 90/Die Grünen) zog den ursprünglichen Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.03.2006 zurück und schloss sich ebenfalls diesem Beschlussvorschlag an.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss, bei Enthaltung der Fraktion „Die Unabhängigen“, den o.g. Beschlussvorschlag einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

1.4	**Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.03.2006; Perspektiven der Jugendhilfeplanung Vorlage: V/2006/0256**	

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) beantragte, dass nicht über den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlussvorschlag, sondern über den Beschlussvorschlag aus dem Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2006 abgestimmt wird.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses diskutierten angeregt über den Antrag des Herrn Schenkelberg.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat darum über die Punkte 1-3, 4,5 und 6 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2006 getrennt abzustimmen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Punkte 1-3 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2006 einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss Punkt 4 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2006 bei zwei Enthaltungen seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss Punkt 5 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2006, bei 2 Nein-Stimmen aus der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ und zwei Enthaltungen der Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe, mehrheitlich.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss Punkt 6 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2006, bei einer Enthaltung aus der Fraktion „Die Unabhängigen“, einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss den Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2006, bei einer Nein-Stimmen aus der Fraktion „Die Unabhängigen“ und zwei Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und der Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe, mehrheitlich.

Abstimmungsergebnis:

1.5	**Einführung einer Sozialverträglichkeitsprüfung/Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung; Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 18.03.2006 Vorlage: V/2006/0263**	

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion), Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) und Herr Zellmer (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) erklärten sich mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht einverstanden, da eine konkrete und verpflichtende Formulierung gewünscht wurde.

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) beantragte deshalb, über den im gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.03.2006 formulierten Beschlussvorschlag abstimmen zu lassen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss fordert den Rat der Stadt Hennef auf, die Jugendhilfeplanung im Sinne einer Kinder- und Familienverträglichkeitsprüfung nach den Empfehlungen des zuständigen Bundesministeriums in den örtlichen Bauleitverfahren (siehe § 1 Abs. 5 Baugesetzbuch) rechtsverbindlich zu verankern und die erforderlichen Schritte hierfür einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

2	**Mitteilungen**	

Abstimmungsergebnis:

2.1	**Jahresberichte 2005 der Erziehungsberatungsstellen Vorlage: M/2006/0049**	

Die Mitglieder der Verwaltung nahmen die Mitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

2.2	**Arbeitslosenzahlen Januar und Februar 2006 Vorlage: M/2006/0050**	

Die Mitglieder der Verwaltung nahmen die Mitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

2.3	**Mitteilungen; Termine des Amtes für Kinder, Jugend und Familie im Jahre 2006 Vorlage: M/2006/0048**	

Die Mitglieder der Verwaltung nahmen die Mitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

2.4	**Fortbestand der Jugendämter und der Landesjugendämter; Schreiben des Landschaftsverbandes Rheinland vom 29.03.2006**	

Die Mitglieder der Verwaltung nahmen die Mitteilung, sowie die kurze Erläuterung der Verwaltung hierzu, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

3	**Anfragen**	

Abstimmungsergebnis:

3.1	**Anfrage der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN"; Jugendpark Vorlage: F/2006/0032**	

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung, soweit diese nicht bereits unter Tagesordnungspunkt 1.2 behandelt wurde, zur

Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

3.2	**Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" vom 18.03.2006 Auswirkungen der finanziellen Planungen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Bereich der Jugendhilfe für 2006 und 2007** **Vorlage: F/2006/0033**	

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

3.3	**Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.03.2006;** **Kindertagespflege** **Vorlage: F/2006/0034**	

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat darum, diese Thematik in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Bernhard Schmitz
Vorsitzender

Schriftführer

Beigeordneter